

haben, und so würde ich gerne von Ihnen in Erfahrung bringen, was der derzeitige Status dieses grossen Unternehmens ist. Die meisten deutschen Veröffentlichungen seit 1939 sind natürlich nur sehr teilweise in amerikanischen Bibliotheken vorhanden. Auf der anderen Seite werden Sie viele ausser-deutsche Publikationen nicht haben. Vielleicht liess sich da ein Austausch organisieren. Aber darüber hinaus erhebt sich die Frage, ob von hier aus nicht mehr für die Monumenta getan werden kann. Ich vermag die Chancen nicht im Voraus zu beurteilen und ist persönlich habe natürlich nicht viel Einfluss, aber es scheint mir möglich, ^{mir} zumindest einige konkrete Unterlagen zu beschaffen, um dann zu sehen, ob auf einer solchen Basis weitere Schritte möglich sind. Ich werde von München aus vielleicht auch noch nach Wien gehen, um dort Erna Patzelt wieder zu sprechen, die ich in diesen Winter mehrmals in Princeton und andere Orte sah.

Würden Sie bitte Schnabel von mir grüssen, falls es sich meiner noch erinnert?

Mit wärmsten Wünschen und Grüsse

in aller Engsten Liebe

Ihre

Fleodor Mommsen